

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 23 41 02



Imboden
BERN
UHREN - BIJOUTERIE
Neufeldstrasse 1 - Tel. 2 00 91

Neue Telefonnummer
23 00 91



Telephon 25 56 29

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 23 12 11



empfehlte sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

ALPINA

VERSICHERUNGS-AG., ZÜRICH

Generalagentur Bern
Hirschengraben 3

Ich berate Sie in allen

Versicherungsfragen

Walter Niederhäuser

Inspektor
Länggasstrasse 46, Bern
Telefon Privat: 23 16 67
Telefon Büro: 22 23 31

Passivmitglied

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Länggasse 44, Tel. 23 24 42, Bern

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Zähringerstr. 59 Tel. P. 23 00 87

Präsident: Eichenberger René
Länggasse 44 Tel. P. 23 24 42

Vize Präsident: Niederhäuser Walter
Länggasse 46 Tel. P. 23 16 67

Sekretär: Gerber Max, Belpstrasse 45
Tel. G. 45 49 47 P. 45 51 99

Kassier: Suter Hans,
Winkelriedstrasse 52 Tel. P. 41 09 39

Platzwart: Marcel Nydegger, Lorrainestr. 45, Bern

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto 30-15672

Spielkommission

Spiko-Präsident und Trainer:
Carlo Tettamanti, Looslistrasse 14
Tel. P. 66 31 18

Spiko-Sekretär: Moser Peter,
Länggasse 52 Tel. P. 23 50 66

Junioren-Obmann: Graf Walter,
Waldheimstr. 33 Tel. P. 23 30 79

Senioren-Obmann: Hermann Hofer
Wylterstrasse 14 Tel. P. 41 79 70

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Die Reise nach Tunis

Das Interesse ist gross und an mündlichen Anmeldungen fehlt es nicht. Die Organisatoren sehen sich verpflichtet, einen letzten Anmeldetermin festzulegen und zwar

Sonntag, 13. März 1966

Anmeldung im Restaurant «Schweizerbund», Länggasse 44, Bern. Das definitive Programm wird jedem Angemeldeten persönlich zugestellt. Abfahrt 19. Mai 1966. Flugzeit ca. 4½ Stunden direkt nach Tunis. Rückfahrt: 21. oder 22. Mai.

Bevor die Teilnehmerzahl nicht genau bekannt ist, kann auch das Programm nicht wunschgemäss ausgearbeitet werden.

Bei der Anmeldung sind mindestens Fr. 200.— zu bezahlen. Ueber alles andere wurdet ihr im vorletzten Cluborgan orientiert.

Diese einmalige Gelegenheit sollte jeder Interessent benutzen!!

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Die laufende Meisterschaft

Leider sind wir noch immer nicht in der Lage, erfreuliches zu melden. Petrus hatte kein Verständnis für Fussballerwünsche. An der Präsidentenkonferenz im grossen Saal des Restaurants «Schweizerbund», welche einer reinen Arbeitstagung gleich kam was allgemein begrüsst wurde, konnte in dieser Hinsicht vernommen werden, dass die Retourrunde am 6. März gestartet werden soll. Damit will das WK des KBFV allen Vereinen ermöglichen, bis zu diesem Datum die Vorrundenspiele hinter sich zu bringen. Das auf 13. Februar angesetzte Meisterschaftsspiel gegen Viktoria fand aus unerklärlichen Gründen nicht statt. Seitens der Platzkommission sah man etwas voreilig schwarz und verschob schon am Samstag. Wie falsch dieser Entschluss war bewies dann der Sonntag, wo sich das Terrain in absolut spielbarem Zustand befand. Da wir solchen Beschlüssen machtlos vis à vis stehen ist nur zu hoffen, dass sich prominente Leute des Verbandes einmal im Gesamtinteresse zur Verfügung stellen, um Remedur zu schaffen, ob schon es nicht ihre Aufgabe ist.

Liebe Mitglieder, wir müssen Euch auf das nächste Organ vertrösten und hoffen, mit erfreulicheren Berichten in dieser Hinsicht aufwarten zu können.

Familienabend unseres FC

Ein wirklich schöner Familienabend gehört wiederum der Vergangenheit an. Am 5. Februar 1966 fand dieser im grossen Saal des Restaurants «Schweizerbund» statt. Der erfreulich grosse Aufmarsch von Mitgliedern und Angehörigen trug viel zum guten Gelingen des Anlasses bei. Junioren eröffneten den Familienabend mit einigen modernen Gesangsvorträgen, die dazu beitrugen «Ruhe» in's Publikum zu bringen. Grosser Applaus war der Dank für ihre Darbietung. Unser Präsident eröffnete dann das Programm mit einer kurzen, markanten Ansprache, worin er auch allen, vor und hinter den Kulissen herzlich dankte für ihre Mitarbeit. Er übergab das Szepter dem Conférencier Hans Meier, der sich gleich glänzend einführte.

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten

Wir stehen Ihnen mit interessanten Vorschlägen zur Verfügung

Umzüge, Transporte

prompt, sorgfältig, preiswürdig



Länggasstr. 85 Bern Tel. 031 23 33 13

Er verstand es sofort, das Publikum auf seine Seite zu bringen und mit viel Humor zeigte er, dass auch Zaubern, wenn man es schon viel gesehen hat, unterhaltsam sein kann. Als nächste Nummer präsentierten sich unsere Schüler. Es gab sicher nicht viele Leute im Saal, die nicht ihre helle Freude an den Darbietungen unserer Jüngsten hatten. Da war Einsatz zu sehen, Freude am Mitmachen, kurz und bündig: «A dene Giele cha me Freud ha!» Als dann zum Schluss das «Viva Viva FCL» aus Bubenkehlen ertönte und aus allen Ecken Junioren zusammenströmten, um sich zu einem kleinen Knäuel zu ballen (wobei mancher eine blaue «Möse» erwischte Red.), zollte das Publikum verdienten Applaus für das wohlgelungene Symbol: «Mitenand geit's besser!» Bravo liebe Junioren, zeigt euren vorgetragenen Teamgeist nicht nur auf der Bühne, sondern auch auf dem Fussballplatz und im späteren Leben, wenn es dann wirklich darauf ankommt. Conférencier Hans Meier, der sich die Sympathie des Publikums bereits erworben hatte, erschien dann wieder vor dem Vorhang. Seine Witze zündeten und als er dann wieder zu zaubern anfang, glaubte männiglich an eine Cliché-vorstellung. Doch er verstand es, die Anwesenden eines andern zu belehren. Mit noch nie gesehenen Darbietungen verblüffte er das Publikum und er verdiente ein Lob der gesamten anwesenden FC-Familie. Die reich dotierte Tombola wurde in Kürze abgesetzt, weil sie nicht zu hoch geschraubt war, was die Organisatoren mit Befriedigung feststellen durften. Im zweiten Teil trat wiederum das FC-Theaterensemble auf. Mit dem Mundartstück «Nüsslialat» erreichten sie das gewünschte Ziel. Die Lacher hatten sie auf ihrer Seite und jedermann amüsierte sich köstlich an dem Schwank. Dass die Darsteller das Manuskript noch «verberndeutschen» half mit, auch den Griesgrämigsten zum Lachen zu bringen und es fehlte nicht an Situationskomik. Das Stück wurde aufgeführt von Dory Hofer, Frau Sutter, Dieter Lüthi, Hermann Hofer, Hans Sutter und Peter Moser. Der Applaus auf offener Szene galt bestimmt nicht nur dem einzelnen, sondern dem ganzen Ensemble. Bei Amateuren soll das so sein. Es bleibt nur zu wünschen übrig, dass die Theatergruppe weiterhin bestehen bleibt, denn sicher werden viele nur ihrerwegen den Familienabend wiederum besuchen. Ein Bravo jedem Einzelnen, ein Bravo dem ganzen Ensemble inklusiv Regisseur und Souffleuse.

Confiserie **G. Egli** Länggasstr. 28

Meine Spezialitäten:

Länggass-Rugeli
Schwarzwälder-Torte
Pralinés

Mit höflicher Empfehlung!

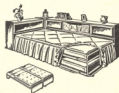
Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



FG. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatten (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 540.—. Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm
Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Otomanen und Couchumbauten

Länggasse 12, Tel. 23 50 83

BETTWAREN **Müller**

*Sigs a Frömde,
sigs eine vom Quartier
es sy alli Gäsch
willkomme hie*

ZUM HALLERGARTEN

Gesellschaftsstrasse 24

Telefon 23 17 77

Robert & Hedy Pfister Passiv-Mitglied

Spezial - Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)



**Herrensalon
Cesare Manea**

Länggasse 34

elektrische
Rasierapparate



Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie+Er

J. Lipp-Gottli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 23 56 30

Pfäffli

Metzgerei - Wursterei

Bühlstrasse 35

Telefon 23 10 47

Filiale Schloßstrasse 137

Telefon 45 75 27

Erstklassige Fleisch-
und Wurstwaren

Restaurant Zähringerhof Hallerstrasse 19

Frau Scheffler-Kress

Gute Küche und gutes Bier

Wettspielkalender Saison 1965/66, 2. Runde

Datum	I	2. Liga	II a	4. Liga	II b	4. Liga	Jun. A	Gr. 4	Jun. B a	Gr. 2	Jun. B b	Gr. 3
6. März	A Sparta		A Post a				A Laupen		A Flamatt		A WEF	
13. März	H Zähringia		H Laupen		H Zollikofen b		H H'buchsee		H Rüti		H Köniz a	
20. März							A Burgdorf				A Rotweiss	
27. März	H Dürrenast		H Zähringia a		H Worb b		H Sparta a		H Schüpfen		H O'mundigen	
3. April	A Lyss		A Rotweiss a		A Post b		A Grafenried		A Laupen		A Helvetia b	
9. oder 11. April	H Kirchberg		H Victoria b		A O'mundigen b							
17. April			A M'buchsee		A WEF		A Zähringia		A Bümpliz			
24. April	H Köniz		H Kickers b		H Esperia b		H Young Boys c		H Rapid O'mun.		H Nidau	
1. Mai	A Young Boys											
8. Mai	H Aegerten		A O'mundigen a		H Flamatt		H TT Bern		H Worb		H Langenthal a	
15. Mai	A Victoria											
22. Mai	H Interlaken				H Zähringia						H Victoria b	
5. Juni												

Nach dem Programm erfreuten sich die Anwesenden an den Klängen des Tanzorchesters «Aly's Orchestra». Dass es uns möglich war, diese Klasseband zu engagieren, war nur der Vermittlung unseres Sportkameraden Oskar Hofer zu verdanken. Unerhört, was dieses Fünfmann-Orchester zu bieten vermag. Entsprechend war auch die Stimmung und ein wohlgelegener Familienabend unter der Leitung von Oskar Hofer fand einen Abschluss, den die Anwesenden bestimmt nicht bereuen werden. Also ... frischen Mutes an die Vorbereitungen des nächsten Familienabends. Bestimmt werden noch mehr kommen. Vielleicht haben wir sogar Anlass, ein Jubiläum zu feiern. Hoffen wir es. Noch einmal vielen Dank an alle Beteiligten, an die Anwesenden und Mithelfer in jeder Hinsicht! *Viva Viva FCL!*

Doch noch ein Meisterschaftsspiel

Kurz bevor diese Zeilen in Druck gehen, kann ein Bericht über ein Nachtragsspiel erfolgen. Am 20. Februar trat unsere Erste in Aegerten zum Punktekampf an. Nehmen wir es vorab ... Länggasse verlor 1 : 0. Am Resultat gibt es nichts zu rütteln. Wenn auch durch einen Zufallstreffer, verdiente Aegerten den Sieg. Klar darüber, dass auf einem solchen bodenlosen Morast nicht gespielt werden sollte, waren sich alle 22 Akteure. Leider sah dies der Schiedsrichter nicht ein und setzte die Spieler dadurch einer unverantwortlichen Verletzungsgefahr aus. Flugbälle landeten im Dreck und rollten keinen Zentimeter weiter! Aus einer solchen Situation entstand dann auch in der zweiten Halbzeit das unglückliche 1 : 0, unhaltbar für unseren Goalie. Wie «Lehmbuben» sahen die meisten Akteure nach dem Match aus. Nur einer blieb sauber ... und der hatte Glück, dass sich dem Terrain zufolge nur einer unserer Spieler verletzte. Eine solche Schlamm Schlacht hätte bittere Folgen haben können und der Verantwortliche hätte nicht lange gesucht werden müssen. Eines sei noch gesagt: Ein Bravo allen 22 Spielern, die sich beflissen, den Zuschauern einen sehr fairen Match vorzusetzen, was unter den misslichen Umständen sicherlich nicht leicht war. Terminnot hin oder her, auf solchen Plätzen spielen zu müssen, hat mit Fussball überhaupt nichts mehr zu tun. Leid tut uns der SC Aegerten, der auf diesem Morast immer wieder spielen muss.

R. Eichenberger.

J. URWYLER, Falkenplatz 10a

empfiehlt sich bestens im neuen Kiosk

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

La Ticinese M. BOLLA

Länggassstrasse 32 Telephone 23 47 81 Tel. priv. : M. Bolla 65 60 91 Schermenweg 192

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Aus der FC-Familie

— Unser Vize-Präsident, Walter Niederhäuser, musste auf ärztliche Verordnung zu einer Kur nach Montana. Wie er berichtet, erholt er sich gut und er lässt alle Mitglieder freundlich grüssen. Wir wünschen ihm unsererseits alles gute und vor allem baldige Genesung.

— Zahlreich trafen Neujahrskarten ein und wir erlauben uns, diese in Globo zu verdanken. Nicht nur die guten Wünsche freuten uns, auch die damit bekundete Sympathie zum Verein.

Länggasse gewinnt den Pokal zum zweiten Mal

Ein Bravo unseren Handballbegeisterten, welche die Hallenmeisterschaft zum zweiten, aufeinanderfolgenden Male gewannen. Dieter Lüthi dankt allen Spielern für den regelmässigen Trainingsbesuch und den grossen Einsatz. Ebenfalls dankt er den beiden Coachs Paul Rähm und Konstantin Boteff, die viel zum Erfolg beitrugen. Die Spieler M. Seiler, H. Seiler, W. Hinni, T. Cibolini, R. Schafroth, A. Boichat, B. Trachsel, W. Ramseyer und D. Lüthi erzielten folgende Resultate: Vorrunde: FCL—FC Rapid 13 : 8, Zollikofen—FCL 5 : 10, FCL—Kickers 17 : 10.

Finalrunde: FC Victoria—FCL 6 : 9, FC Rot-Weiss Bümpliz I—FCL 10 : 11, FCL—FC Bümpliz 15 : 10.

Ob es zum dritten Mal reicht, was den endgültigen Besitz des sehr schönen Pokals bedeutet, wird die nächste Hallen-Handballmeisterschaft zeigen. Wir gratulieren unserer Mannschaft herzlich zum Erfolg und sagen heute schon: Viel Glück am nächsten Turnier!

NOVELTY

Länggassstrasse 12
Belpstrasse 48
Stauffacherstrasse 10

**Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider**

Mutationen

Eintritt Passiv: E. Truog, Bethlehemstrasse 70, 3018 Bern

Adressänderungen: Alex Jost, neu Zähringerstrasse 31, 3012 Bern
Rudolf Schär, neu Untere Bernblickstrasse 2, 3084 Wabern
Peter Müller Luzern, neu Grisigenstrasse, Rainlihof, 6048 Horw
Konstantin Boteff, neu Moosweg 17, 3072 Ostermundigen
Charles Nydegger, neu Jägerweg 6, 3097 Liebefeld
Alf. Auer, neu Landorfstrasse 40, 3098 Köniz

Eintritt Aktiv: Hans Suter, Murtenstrasse 256, 3027 Bern

Eintritte Junioren B: Pietro Armani, Fabrikstrasse 41, 3012 Bern
Renzo Strizzolo, Rosenweg 35, 3000 Bern
Werner Werthmüller, Depotstrasse 33a, 3012 Bern

Aufruf an alle Mitglieder!

Unser Kassier ist an der grossen Arbeit, eine neue komplette Mitgliederliste zu schreiben. *Wer das Cluborgan* aus irgend einem Grunde *nicht bekommt*, soll dies sofort dem Clubredaktor melden: R. Eichenberger, Länggassstrasse 44, 3012 Bern oder Restaurant «Schweizerbund».

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. April 1966

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Melzgerei H. Riesen

Hauptgeschäft Liebefeld,
Hesstrasse 42, Tel. 63 44 62

Filiale Köniz,
Schwarzenburgstr. 277, Tel. 63 02 05

WL

**Bodenbeläge
Tapezierwerkstätte
Vorhänge**

Walter Lustenberger

Bern, Gantrischstrasse 26
Telefon 44 55 82

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggassestr. 40, Tel. 23 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

Tel. 22 11 91

Christoffelgasse 3

Kormann und Scheidegger



BERN, Genossenweg 22
Telefon 23 47 68

AZ

3000 Bern 16

2. Hrn. Sollberger Hermann
Zähringerstrasse 59
3012 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Bigler-Sport AG.**Christen & Co. AG.,** Sportabteilung**Kaiser & Co. AG.,** Sportabteilung**Loeb Gebr. AG.,** Sportabteilung**Universal Sport (S.A.S.)****Vaucher,** Sportgeschäft

Schwanengasse 10 Tel. 22 66 77

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 22 56 11

Marktgasse 37-43 Tel. 22 22 22

Spitalgasse 47 Tel. 22 73 21

Zeughausgasse 9 Tel. 22 78 62

Theaterplatz 3 Tel. 22 22 34
Marktgasse 40

Dr. med. dent. R. Schenker

Zahnarzt

Praktiziert
Mittelstrasse 70
beim Bierhübeli
3000 Bern

Restaurant Schweizerbund

Klublokal
des FC. Länggasse

Fam. René Eichenberger

Länggassestrasse 44

Telefon 23 30 82

Das Beste aus Küche und Keller

Verlangen Sie bitte die
Spezialitätenkarte